



Meine Superkraft: Vorlesen

Teoman Yazici gewinnt Vorlesewettbewerb 2022 an der Mittelschule Dorfen

„Meine Superkraft: Vorlesen“ lautet das Motto des diesjährigen Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Vier Kandidatinnen und Kandidaten aus den zwei 6. Klassen der Mittelschule Dorfen waren angetreten, um den Schulsieger für das Jahr 2022 zu ermitteln.

Sehr erfreulich ist, dass sich dieses Jahr zwei Mädchen und zwei Jungen für die Endrunde qualifiziert haben.

In der ersten Runde trugen die Kinder dreiminütige Ausschnitte aus Büchern vor, die sie selbst gewählt und sich vorher aus der Dorfener Bücherei ausgeliehen hatten. Vor dem Vorlesen stellten die Teilnehmer ihre Bücher mit ihren Autoren kurz vor.

Für den zweiten Teil der Endrunde hatte die Klassenleiterin der 6bG Frau Trebeß das bekannte Buch „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner gewählt. Die Leserinnen und Leser mussten daraus einen unbekanntem Teil unvorbereitet vortragen. Die Jury wählte dann nach den beiden Lesungen die beiden Klassensieger bzw. den Schulsieger nach ihren Bewertungen aus.

Klassensieger der Klasse 6a wurde Amelie Klinkert, die gekonnt und flüssig aus ihrem Buch „Rulantika – Die Verschwörung der Götter“ von Michaela Hanauer vorlas. Klassensieger der Klasse 6bG und gleichzeitig Schulsieger wurde Teoman Yazici, der für seinen Vortrag Ruperts Tagebuch „Zu nett für diese Welt“ ausgewählt hatte und vor allem im unvorbereiteten Teil überzeugen konnte.

Der Schüler vertritt nun die Mittelschule auf der nächsten Ebene des Wettbewerbs in einem Kreisentscheid.

Die beiden Sieger, wie auch die beiden anderen Teilnehmer der Endrunde Lina Berger (6a) und Cemal Otter (6bG) bekamen für ihre Leistungen Büchergutscheine von der Dorfener Buchhandlung, um sich wieder neuen Lesestoff für die Ferien besorgen zu können. Die Gutscheine wurden von Stadt Dorfen zur Verfügung gestellt.

Die beiden Klassenlehrer Frau Trebeß und Herr Blieninger freuten sich über diese Leistungen und über die Begeisterung für das Lesen. Denn Lesen

vermittelt bekanntermaßen Superkräfte für das Öffnen von Türen ins Reich der Phantasie und des Wissens.

